



Qualitätsbericht LimmiMed AG

Geschäftsjahr 2019

c/o Hausarztpraxis Schweizer
Zürcherstrasse 149
8102 Oberengstringen

www.limmimed.ch

Editorial zum Qualitätsbericht 2019

Das Editorial zum Qualitätsbericht 2018 endete mit den Aufgaben, welche uns im Jahre 2019 beschäftigen werden. Ich habe damals darauf hingewiesen, dass die Vernetzung der Managed Care Netzwerke zum Wohle der Grundidee der Managed Care Medizin vorangetrieben werden wird. Dies hat im Verlaufe des Geschäftsjahres 2019 konkrete Formen angenommen. Die Managed Care Netzwerke, welche von MedSolution als Intermediär betreut werden, haben sich mehrheitlich zu einer Absicht gefunden, ein Dachverband mediX Schweiz zu gründen. Die entsprechenden Detail Diskussionen über Form und Zweck dieses Vereins mediX Schweiz konnten zu einem erfolgreichen Ende gebracht werden. Für LimmiMed hat die Leitung an ihrer letzten Jahressitzung in Dezember 2019 beschlossen, diesem Verein ein Beitrittsgesuch zu stellen. Wir werden also damit in der Schweiz als vernetzte Managed Care Organisation sicher eine größere Resonanz in gesundheitspolitischen und Versicherungs politischen Fragen finden. Auch sind wir überzeugt, dass sich so die Möglichkeit geben wird, Projekte konkret aufzunehmen, für welche ein einzelnes Managed Care Netzwerk letztlich zu klein ist. Zum Beispiel eine telemedizinische mit Betreuung unserer Versicherten.

Innerhalb der LimmiMed konnten wir auch 2019 ein erfreuliches Wachstum der eingeschriebenen Patientinnen und Patienten in unserem Netz konstatieren. Gerade dieses Wachstum verstehen wir aber auch als Auftrag, die Grundanliegen der Managed Care Arbeit weiterhin sorgfältig zu verfolgen. Also eine gute Qualität in der Medizin zu betreiben unter Einhaltung möglichst ökonomischer Haushaltung mit den Ressourcen. Um diese Ziele auch messen zu können, machen wir weiterhin mit im FIRE Projekt des Institutes für Hausarztmedizin an der Universität Zürich. Hier haben sich im Verlaufe 2019 weitere Praxen hinzu gefunden. Ebenfalls in diesem Zusammenhang ist es nach wie vor unser Ziel, dass 80 % unserer Praxen sich EQUAM zertifizieren lassen werden. Hier ist der Anfang gemacht.

Der Trend hin zu Gruppenpraxen anstelle von Einzelpraxen ist auch in unserer Region vorhanden und dies bedingt ein weiteres Anpassen unserer Kultur im gegenseitigen Umgang miteinander und im Austausch. Genauso wie im Austausch mit unserem in der LimmiMed vertretenen regionalen Limmattalspital.

Qualität ist einer unserer Hauptanliegen und dies zeigt sich vor allem auch im gegenseitigen Umgang im Austausch von Wissen und im Austausch unserer gegenseitigen Erfahrungen. Insbesondere in unserem QZ, welchen wir 14-mal im Jahr anbieten und an dem rege diskutiert wird.

Insgesamt ist es gerade die Verbundenheit der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte, der Mitarbeitenden der Medsolution AG und der konkreten Mitarbeit auch im Leitungsgremium der LimmiMed, welche zum Gelingen unseres Netzes beitragen und auf die wir uns weiterhin verlassen können. Gerade dieser Zusammenhalt ist eine unserer stärksten Ressourcen für unser Netz. Dafür möchte ich auch allen von Herzen danken.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Schweizer'.

Dr. med. Walter Schweizer
Verwaltungsratspräsident

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze.....	4
2	Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	5
3	Geschäftsentwicklung.....	6
3.1	Marktumfeld	6
3.2	Versicherungsverträge und Versichertenbestand	6
3.3	Mitgliederentwicklung	7
4	Managed Care - Steuerung, Qualität, Effizienz	8
4.1	Gatekeeping	8
4.2	Überweisungsmanagement und Kosten Controlling	8
4.3	Qualitätszirkel für Netzärzte	9
4.4	LimmiMed Retraite	10
4.5	Qualitätszirkel für MPAs	10
4.6	Qualitätsmanagement in der Praxis	10
5	Behandlungsmanagement.....	11
5.1	Medikamentenoptimierungen	11
5.2	PoliMedikation (PM)/ Potentiell inadäquate Medikation (PIM)	12
5.3	Guidelines.....	12
5.4	Forschung im Netz	12
5.5	Chronik Care Management - MPA Förderprogramm	13
5.6	Interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit	13
6	Werbung für Versicherte und Versicherungen	13
6.1	Grippeimpfungen	14
6.2	Informationsunterlagen.....	14
7	Danksagung	15
	Abbildung 1: Versichertenbestand 2017 – 2019 nach Versicherungspartner.....	7
	Abbildung 2: Einsparungen durch Therapiekonsense	11
	Tabelle 1: Netzeintritte 2019.....	7
	Tabelle 2: Netzaustritte 2019.....	7
	Tabelle 3: Themen der Ärzte Qualitätszirkel 2019	9
	Tabelle 4: Themen der MPA Qualitätszirkel 2019.....	10

1 Das Wichtigste in Kürze

- **Wachstum:** Im Jahr 2019 hat LimmiMed mit 2 Grundversorgern und 4 Spezialisten neue Partnerschaftsverträge abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum sind drei Netzärzte aus dem Netz ausgetreten.
- **Versichertenbestand:** Wir schliessen das Jahr 2019 mit einem Bestandswachstum von 2'095 auf **23'979 Versicherte** ab.
- Der **Beitritt zum Verein mediX Schweiz** und die Installation der Dachmarke mediX wurde beschlossen.
- **Qualitätszirkel für Ärzte:** Im Jahr 2019 hat LimmiMed insgesamt 14 QZ-Sitzungen durchgeführt. Im Jahresdurchschnitt hat jeder Netzarzt 11 QZ besucht.
- **Qualitätszirkel für MPAs:** Ein besonderer Dank gilt den MPA-QZ Moderatorinnen Corine Brunner und Angela Deubelbeiss, sie haben den QZ in zwei Regionale QZ aufgliedert und den Weg für den Erhalt der Diskussionskultur geebnet.
- Mit dem **Projekt FIRE** und der Zusammenarbeit mit dem Institut für Hausarztmedizin Zürich leisten wir einen wichtigen Beitrag zur hausärztlichen Versorgungsforschung und arbeiten an der internen Qualitätsentwicklung.
- **IT-Schnittstelle:** Gemeinsam mit unseren Partnern, der BlueCare und dem Limmattalspital, konnte eine IT-Schnittstelle zur automatisierten Identifikation von MC Versicherten Patienten beim Spitaleintritt realisiert werden. Sie ist der Grundstein der Kommunikationsbrücke zwischen dem ambulanten und stationären Sektor.

Aus Gründen der Lesbarkeit sind personenbezogene Bezeichnungen bewusst nicht geschlechtsneutral formuliert. Sämtliche Bezeichnungen gelten jedoch stets für beide Geschlechter.

2 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung



Dr. med.
Walter Schweizer

VR-Präsident



Dr. med.
Branislav Risti

VR-Vizepräsident



Dr. med.
Corinne Staubli

Mitglied des VR



Dr. med.
Hannes Brugger

Mitglied des VR



Dr. med.
Laszlo Kis

Mitglied des VR



Dr. med.
Katrin Stöckle

Mitglied des VR



Dr. med.
Anne Sybill Götschi

Mitglied des VR



Mathias Kubek

Mitglied der
Geschäftsleitung

Im 2019 haben sich Longin Korner und Ulrike Knodlstorfer aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. LimmiMed dankt beiden für die langjährige Zusammenarbeit und Identifikation mit der Gemeinschaft.

Neu im Verwaltungsrat ist Anne Sybil Göschi. Sie ist als Pionierin des Managed Care in der Schweiz, als Präsidentin von medswiss.net und als Inhaberin der Medsolution AG prädestiniert, um LimmiMed strategisch zu unterstützen.

3 Geschäftsentwicklung

3.1 Marktumfeld

Im 2019 haben vorwiegend betriebliche und politische Themen im Marktumfeld der LimmiMed AG die Handlungsschwerpunkte gelegt. Dennoch, oder dem zum Trotz, gewinnt LimmiMed an Stärke.

Mehrwertsteuerpflicht für Managed Care Leistungen

Unumgänglich aber nicht unumkehrbar ist im 2019 die Entscheidung der ESTV zur Mehrwertsteuerpflicht von Ärztenetzen gefallen. LimmiMed und alle anderen Ärztenetze der Schweiz, sind gegenüber den Krankenversicherern als Leistungserbringerin von Managementleistungen eingestuft worden und unterliegen damit der Mehrwertsteuerpflicht. Die Bemühungen um eine bezahlbare Medizin, Integrierte Versorgung und Versorgungsqualität sind vor dem Gesetz keine medizinischen Heilbehandlungen. In Folge dieser Entscheidung wurden im 2019 alle Leistungen geprüft und die buchhalterischen Prozesse auf die Mehrwertsteuerkonforme Umsetzung hin angepasst.

mediX Dachmarke

Die klare Positionierung im zukünftigen Gesundheitsmarkt ist für LimmiMed ein wichtiges Thema. Gemeinsam mit anderen Netzen haben wir darum das Thema „Auftritt unter der gemeinsamen Marke“ bearbeitet. Ziel dieses Auftrittes ist eine klare Darstellung der Leistung und gemeinsamen Philosophie als Managed Care Organisation nach aussen und damit auch eine Wiedererkennung gegenüber jungen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen, Behörden, Kostenträgern, Medien und in der Politik. Der Auftritt unter mediX, einer Marke die bereits einen gewissen Bekanntheitswert hat und unter der schon einige Netze auftreten, ist aber auch ein Qualitätsversprechen für Patienten und Managed-Care-Versicherte sein.

3.2 Versicherungsverträge und Versichertenbestand

Im Jahre 2019 verfügte LimmiMed mit den wichtigsten Krankenversicherungen Verträge über die hausärztliche Versorgung gemäss Paragraph 41 Abs. 4 KVG. Dies namentlich mit Atupri, Concordia, CSS, EGK, Helsana Gruppe, Sanitas, SLKK, Swica und der Visana Gruppe.

Im 2019 waren im Jahresdurchschnitt 23'979 in diesen Verträgen in ein gesteuertes Hausarztmodell eingeschrieben. Pro Grundversorger sind im Durchschnitt 599 Versicherte eingetragen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der durchschnittliche Jahresbestand um 2'095 bzw. 9.6% angewachsen

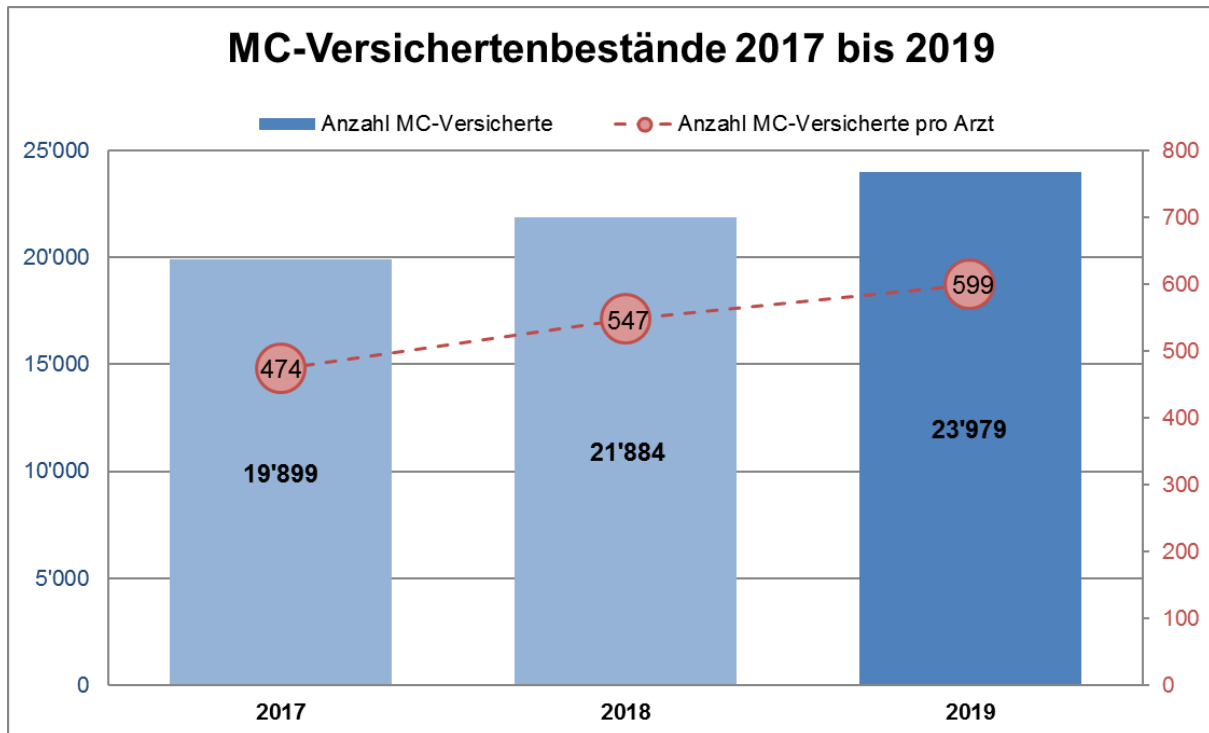


Abbildung 1: Versichertenbestand 2017 – 2019 nach Versicherungspartner

3.3 Mitgliederentwicklung

Mit 40 Ärztinnen und Ärzten aus der Grundversorgung sowie 23 Spezialistinnen und Spezialisten sind insgesamt 63 Kolleginnen und Kollegen mit dem Versorgungsauftrag für Versicherte im Hausarztmodell betraut und unter einer Philosophie vereint. Damit ist LimmiMed nach Jahresabschluss 2019 ein regional stark vertretenes Ärztenetz.

Praxisname	Vorname	Nachname	Adresse	PLZ	Ort	Eintritt in Netzwerk	Rolle
medVadis Ärztezentrum Birmensdorf	Pia	Kälin	Dorfstrasse 5	8903	Birmensdorf	01.12.2019	Grundversorger
Praxis für Allgemeinmedizin	Zsolt	Hernádi	Badenerstrasse 21	8953	Dietikon	01.10.2019	Grundversorger
Augen Zentrum Dietikon	Peter Paul	Ciechanowski	Kirchstrasse 20	8953	Dietikon	01.07.2019	Spezialist
Herzpraxis Limmattal	Tobias	Bischof	Zentralstrasse 19	8953	Dietikon	01.07.2019	Spezialist
Praxis Dr. med. Jana Wolynski	Jana	Wolynski	Bahnhofstrasse 5	8953	Dietikon	01.07.2019	Spezialist
Spitalverband Limmattal	Alain	Rudiger	Urdorferstrasse 100	8952	Schlieren	01.09.2019	Spezialist

Tabelle 1: Netzeintritte 2019

Praxisname	Vorname	Nachname	Adresse	PLZ	Ort	Austritt aus Netzwerk	Rolle
Gemeinschaftspraxis Abderhalden & Bossard	Beatrice	Abderhalden	Badenerstrasse 21	8953	Dietikon	30.09.2019	Grundversorger
Gemeinschaftspraxis Abderhalden & Bossard	Jürg	Bossard	Badenerstrasse 21	8953	Dietikon	30.09.2019	Grundversorger
Praxis Dr. Dirr	Regina	Graf	Pflugstrasse 18	8952	Schlieren	30.04.2019	Grundversorger

Tabelle 2: Netzaustritte 2019

LimmiMed versteht sich als selektive Organisationsgemeinschaft. Von den Netzärzten fordert LimmiMed einen vergleichsweise hohen Grad an Verbindlichkeit ein. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement innerhalb des Netzes.

Folgende Standards werden erwartet:

- Teilnahme an mindestens 10 Qualitätszirkeln pro Jahr
- Bevorzugte Zusammenarbeit mit LimmiMed Spezialisten im Rahmen des PPO-Konzepts
- Aktive Teilnahme an gemeinsamen Netzprojekten
- Bereitschaft zu netzinterner Datentransparenz
- Datenschutzkonformer Informationsaustausch (Anschluss an HIN-Netzwerk)

4 Managed Care - Steuerung, Qualität, Effizienz

4.1 Gatekeeping

Im Rahmen der integrierten Versorgung pflegt LimmiMed, abgestützt auf KVG Art. 41 Abs. 4, mit einzelnen Krankenversicherern besondere Kooperationspartnerschaften. Für die Netzärzte und deren Praxisteam haben diese Partnerschaften, wie nachfolgend beschrieben, diverse verpflichtende Auswirkungen:

- Bei gesundheitlichen Problemen erbringt oder veranlasst der Netzarzt für die Versicherten, die ihn als Gatekeeper gewählt haben, die notwendigen medizinischen Leistungen. Zudem ist er zuständig für eine optimale Koordination innerhalb der gesamten Behandlungskette.
- Der Netzarzt berücksichtigt dabei Qualitätssicherungsmassnahmen und soweit als möglich Behandlungsrichtlinien und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, die innerhalb des Ärztenetzes entwickelt oder von diesem empfohlen werden.
- Durch präzise formulierte Überweisungen und regelmässigen Informationsaustausch mit Spezialisten, Therapeuten und stationären Institutionen ist er darum bemüht, die Behandlungsprozesse optimal zu beeinflussen
- Wo therapeutisch angezeigt und angemessen, verpflichtet sich der Netzarzt Generika und/oder Produkte einer Konsensliste einzusetzen.

4.2 Überweisungsmanagement und Kosten Controlling

LimmiMed verwaltet die Bestandes- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten mit dem Programm BlueEvidence.

Um die korrekte Anwendung der Software und der Prozesse im Hausarztmodell sicherzustellen, werden alle neu eingetretenen Praxen (Ärzte und MPA) von den Mitarbeitern unseres Managementpartners MedSolution mit Schulung und Coaching unterstützt. Es werden regelmässig und laufend die Prozesse überprüft und mit den Praxen besprochen.

Im monatlichen Mail an die Praxen (Freigabe der Kostendaten zur Bearbeitung) wird jeweils ein „Tipps und Tricks“ gesendet.

Im Jahr 2019 wurden Netz weit 3 BlueEvidence Schulungen umgesetzt. Zusätzlich werden die Praxen kontinuierlich und individuell per Telefon betreut, geschult und begleitet.

Aufgrund der einzelnen, aufeinander abgestimmten Massnahmen, bewegt sich die Überweisungsquote (Mass für Beurteilung der Arbeit mit dem BlueEvidence) seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau und lag 2019 bei 59.2 %.

4.3 Qualitätszirkel für Netzärzte

Die Qualitätszirkel (QZ) sind zentrale Bestandteile von LimmiMed. Sie bieten den Netzärzten eine ideale Plattform, um gemeinsam die eigene Arbeit zu analysieren, bezüglich der Qualität zu bewerten und daraus Massnahmen zur laufenden Qualitätsverbesserung abzuleiten. Darüber hinaus bieten die QZ den Netzärzten die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Erfahrungen aus dem Praxisalltag mit Kollegen aus dem Ärztenetz zu diskutieren.

Die QZ finden ein- bis zweimal pro Monat, jeweils in den Räumlichkeiten des Limmattalspitals statt. Sie werden protokolliert und von qualifizierten Moderatoren (Netzärzten) geleitet.

Inhaltlich sind die QZ in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden in erster Linie administrative Themen wie beispielsweise das Überweisungsmanagement, die Zusammenarbeit mit Preferred Providern (sog. PPO) oder das Kostencontrolling behandelt. Der zweite Teil ist ausschliesslich medizinischen Themen wie CIRS, Fallbesprechungen, Guidelinearbeit etc. gewidmet.

Inhalt und thematische Schwerpunkte

In jedem QZ gehören CIRS, medizinische Fallbesprechungen und das Überweisungsmanagement zu den stehenden Traktanden. Zusätzlich wurden im Jahr 2019 folgende Schwerpunkte thematisiert:

QZ Nr.	Schwerpunktthema Medizin
1	COPD: Dr. med. Katrin Stöckle diskutiert die Guideline Asthma bronchiale
2	COPD: Diskussion mit Dr. Eva Achermann im Sinne einer Lernschleife zur vorhergehenden Sitzung
3	EQUAM, FIRE, CIRS: Netzprojekte und Fallbesprechungen
4	Strahlenschutz: Fortbildung mit PD Dr. Silke Potthast Teil 1
5	Chronische Schmerzen: Dr. med. Laszlo Kis über Klinik, Diagnostik, Therapie
6	Chirurgie: Dr. med. Urs Zingg für Diskusion mit Grundversorgern
7	Chronische Schmerzen: Vertiefung durch Fallbesprechungen in Kleingruppen
8	Psychiatrie/Psychotherapie: Das CoLiPri Projekt, Vorstellung und Diskussion
9	Innere Medizin am Spital Limmattal: Dr. med. Alain Rudiger führt Diskussion mit den Grundversorgern
10	Strahlenschutz: Fortbildung mit PD Dr. Silke Potthast Teil 2
11	RehaClinic Limmattalspital: Prof. Dr. Sönke Johannes in der Diskussion
12	Managed Care: Diskussion über Markt, Versicherungsprodukte und Vereinsbeitritt zu mediX Schweiz

Tabelle 3: Themen der Ärzte Qualitätszirkel 2019

Im Jahr 2019 hat LimmiMed insgesamt 14 QZ-Sitzungen (inklusive einer halbtägigen Retraite und Generalversammlung) durchgeführt. Die Netzärzte nahmen im Durchschnitt an 11 Sitzungen teil. Die Teilnahme an den von LimmiMed durchgeführten QZ wird von der SGAIM als Fortbildung anerkannt.

4.4 LimmiMed Retraite

Auch im 2019 war das Kloster Fahr das inspirierende Umfeld für unsere Retraite.

Unsere Gäste, Maximilian Kuhn (CSS) und Marc Keller (MedSolution), haben über den Blick der Versicherungen auf die Hausarztzentrierte Versorgung, die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Alternativen Versicherungsmodelle sowie über Polimedikation und Potentiell Inadäquate Medikation auf Basis interner Daten mit den Mitgliedern diskutiert.

Ebenfalls erkenntnisreich war der zweite Teil, indem die LimmiMed QZ-Kultur hinterfragt und daraufhin didaktisch überarbeitet wurde.

4.5 Qualitätszirkel für MPAs

Das motivierte Leiterinnenteam organisiert unter der Leitung von Dr. med. Katrin Stöckle mit viel Engagement die Qualitätszirkel. 2019 konnten 3 MPA QZ umgesetzt werden. Ganz grosser Dank dafür gilt Corinne Brunner und Angela Deubelbeiss, die die QZ völlig selbstständig umsetzen. Im 2019 haben sie den QZ regional neu organisiert und den interaktiven und vertrauensvollen Charakter bewahrt. Mit dem Jahreswechsel haben sie ihr Engagement beendet und alle Aufgaben an Danica Obrenovic und Milica Pantic aus der Praxis Dr. med. Dragan Ilic übergeben.

Im Jahr 2019 haben aus den insgesamt 26 MPAs regelmässig an den MPA-QZ teilgenommen.

QZ Nr.	Schwerpunktthema
1	Tinitus: Ophysiologie, Pathophysiologie, Therapie
2	CIRS: Fallbesprechungen
3	Insulin: Biologie, Therapie

Tabelle 4: Themen der MPA Qualitätszirkel 2019

4.6 Qualitätsmanagement in der Praxis

LimmiMed fördert die unabhängige und externe Qualitätszertifizierung der Praxen und Mitglieder durch die EQUAM Stiftung. Neben dem Zertifikat über die Praxisstrukturen und Prozesse, bietet die Stiftung auch Versorgungsspezifische Zertifikate, wie Z.B. Medikationssicherheit oder Diabetikerversorgung, und Zertifikate für Spezialisten an. 13 der LimmiMed Ärztinnen und Ärzte verfügen zum Zeitpunkt 31.12.2019 über ein Praxiszertifikat.

5 Behandlungsmanagement

5.1 Medikamentenoptimierungen

Die Medikamentenoptimierungsprojekte wurden auch im 2019 weiterentwickelt.

Neben den Wirkstoffgruppen ACE-Hemmer, Sartane und deren Kombinationen (ATC C09), den Diuretika (ATC C03) und Calciumkanalblocker (ATC C08) wurden im Antihypertensiva-Konsens zusätzlich sämtliche Betablocker (ATC C07) aufgenommen. Per 1. Oktober 2019 hat das Lipidsenker-Medikament Inegy® von MSD Merck Sharp & Dohme AG den Patentschutz verloren. Der bestehende Therapiekonsens «Lipidsenker» wurde um das entsprechende Generikum mit der Wirkstoffkombination Ezetimib-Simvastatin ergänzt.

Dank den drei Medikamentenoptimierungsprojekten konnten gemäss den Schlussabrechnungen der Partnerkrankensversicherer erneut bedeutende Einsparungen gegenüber dem Vergleichskollektiv für die Auswertungsperiode 2018 ausgewiesen werden:

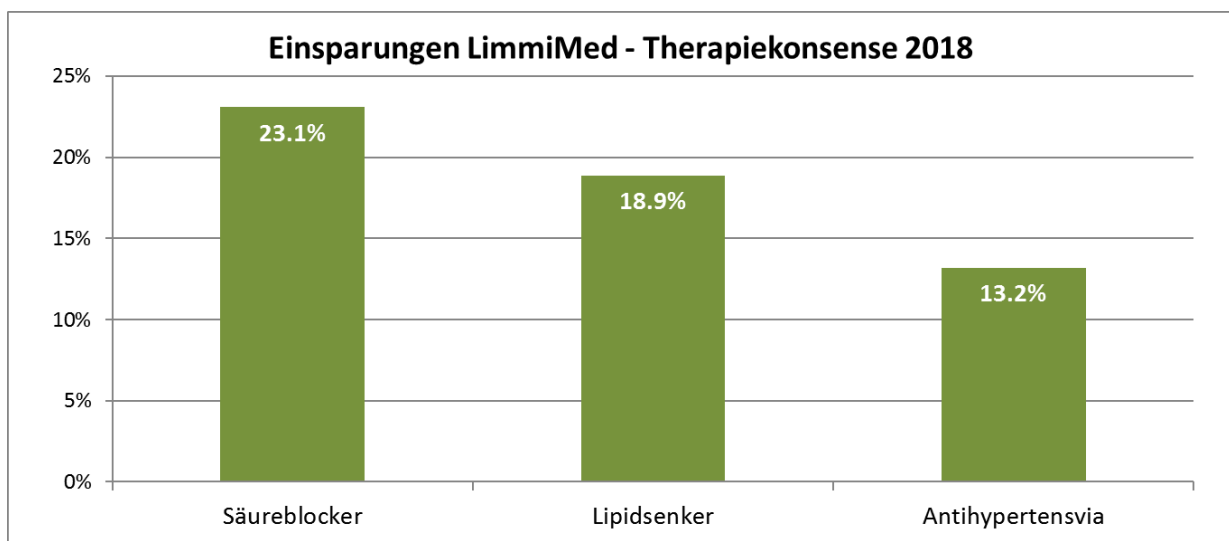


Abbildung 2: Einsparungen durch Therapiekonsense

Die Resultate wurden wiederum in den Qualitätszirkeln, Netzretriten oder in den Praxen besprochen sowie mögliche Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Die Erfolgsfaktoren für tiefe Medikamentenkosten in den vier Konsensen sind:

- Vermeiden von Original-Medikamenten
- Berücksichtigung der Vorzugswirkstoffe
- Berücksichtigung der Vorzugshersteller
- Falls möglich Tabletten höher dosieren und teilen

Korrektur gegenüber dem Vorjahresbericht: fälschlicherweise wurde beim Therapiekonsens Säureblocker ein zu niedriger Einsparwert angegeben. Richtigerweise wurden 23.5 % gegenüber dem Vergleichskollektiv eingespart.

5.2 PoliMedikation (PM)/ Potentiell inadäquate Medikation (PIM)

Sensibilisierung für Arzneimittelsicherheit

Arzneimittelsicherheit ist ein viel diskutiertes Thema in Medien und Fachpresse. Neben den wirtschaftlichen Folgen durch diese Überversorgung, besteht ein markantes Hospitalisations-, Mortalitäts- und Invaliditätsrisiko durch Nebenwirkungen und/oder Wechselwirkungen von Arzneimitteln. Gleichzeitig ist die Guideline-orientierte Behandlung von multimorbiden Patienten eine Gratwanderung zwischen beiden Qualitätsaspekten. LimmiMed hat die Thematik mit seinen Partnernetzen aufgenommen und ein Merkblatt für den Umgang mit PM und PIM bei Patienten > 65 Jahren erarbeitet. Als Basis dienten die Beers- und die Priscus Liste sowie eine Evaluation der meist verordneten Medikamente bei über 65-jährigen Patienten. Das Projektziel ist, für das Thema zu sensibilisieren und, wo möglich, PM und PIM zu vermeiden. Eine erneute Evaluation von PM und PIM wird angestrebt.

5.3 Guidelines

Die Guidelines, Factsheets und Merkblätter dienen der netzeigenen, möglichst einheitlichen Betreuungsphilosophie. Sie fundieren auf evidenzbasierten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Guidelines werden vom Verein mediX Schweiz verlegt und in unseren QZ vernehmlassert. So wird sichergestellt, dass das Wissen der Basis abgeholt wird und die Guidelines praxistauglich sind. Am Stichtag 31.12.2019 waren **71 Guidelines, 10 Factsheets und Merkblätter** sowie **9 Faktenboxen** zur Einschätzung von Therapiewertigkeit verfügbar.

Lehr- und Informationsfilme

mediX Schweiz geht mit der Verfilmung seiner Patientendossiers neue Wege in der Kommunikation von Gesundheitsinformationen. Die Visualisierungen wird vom Redaktionsteam und einer Produktionsfirma erarbeitet. Die Ausstrahlung kann über die Homepages der Praxen oder über das Praxis TV der Firma TV-Wartezimmer erfolgen. Einen Einblick findet man hier <http://jonwirthner.com/portfolio/gesundheitsdossier/>

Aktuell stehen 4 Filme zur Verfügung:

- Kopfschmerz
- Schlafstörungen
- Rückenschmerz
- Das LimmiMed Hausarztmodell

5.4 Forschung im Netz

LimmiMed versteht sich in seiner Rolle nicht nur dem Versorgungsauftrag verpflichtet. Die Ärzteschaft ist ebenfalls daran interessiert **Versorgungsfragen auf der Grundlage eigener Studien und Daten zu reflektieren**. Dafür wurde ein langfristiges Projekt mit dem Institut für Hausarztmedizin Zürich (IHAMZ) aufgelegt. In erster Linie soll das Projekt ein kontinuierliches Monitoring von klinischen Indikatoren ermöglichen, um die eigene hausärztliche Tätigkeit bewerten und im Sinne der Steuerungsaufgabe des Hausarztes beeinflussen zu können. Aktuell umfasst das Monitoring die Diagnosen:

- Arterielle Hypertonie
- Diabetes mellitus
- Koronare Herzkrankheit

- Herzinsuffizienz
- COPD

5.5 Chronik Care Management - MPA Förderprogramm

MPA tragen einen entscheidenden Anteil zur Umsetzung der Netzanforderungen an die Prozess- und Strukturqualität bei. Bereits in der Vergangenheit und erst recht in der Zukunft wird die Berufsgruppe zunehmend in die Patientenversorgung eingebunden werden.

Deshalb fördert LimmiMed die Weiterbildung von MPA seiner Partnerpraxen zur klinischen und administrativen Praxiskoordinatorin gemäss OdA, Berufsbildung medizinische Praxisassistentin (www.odamed.ch). Das Ziel der Fördermassnahme ist, die interdisziplinäre Betreuung der Patienten in möglichst vielen Netzpraxen zu etablieren und die Chroniker Versorgung zu optimieren.

5.6 Interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit

Die LimmiMed AG wurde bei der Gründung bewusst so konzipiert, dass nebst Grundversorgern auch Spezialisten aus dem Limmattal wie auch das Limmattalspital und seine Chef- und Oberärzte Partner der LimmiMed AG werden können. Dieses interdisziplinäre wie auch sektorenübergreifende Organisationsmodell hat sich insbesondere im Hinblick auf die laufende Optimierung der Zusammenarbeit bis heute sehr bewährt.

Projektfortschritt IT-Schnittstelle zum Limmattal Spital

Überall wo der Patient Sektorengrenzen auf seinem Behandlungspfad überschreitet, z.B. zwischen dem ambulanten und dem stationären Bereich, bedarf es besonderer Anstrengungen, um den Informationsfluss zwischen den behandelnden Instanzen sicherzustellen und damit Versorgung effizient und ohne Qualitätsverluste zu gewährleisten. Aus diesem Grund ist LimmiMed durch die partnerschaftliche Beziehung zum Limmattalspital eine vertikal gut vernetzte Organisation.

Die im 2019 implementierte IT-Schnittstelle zwischen der Datenbank für unsere im Hausarztmodell Versicherten Patienten und dem Krankenhausinformationssystem (KIS), konnte weiterentwickelt werden. Künftig soll das System den Hausarzt automatisch darüber informieren, wenn ein Patient in das Spital eingetreten oder ausgetreten ist. Diese Information ist im Sinne der koordinierten Versorgung sehr wichtig, weil sich zeitliche Abfolgen im Versorgungsprozess reibungsloser organisieren lassen.

6 Werbung für Versicherte und Versicherungen

Unter Marketing sind alle Aktivitäten subsummiert, die den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Mitglieder entgegenkommen und dem Motto «von Ärzten, für Ärzte» entsprechen. Gleichermassen betrachtet dieses Kapitel auch Massnahmen, die nach LimmiMed gegenüber Patienten, Versicherten und Kollegen identifizierbar machen und einen Mehrwert bringen.

6.1 Grippeimpfungen

Im 2019 wurden fast 5'185 Impfdosen zu vergünstigten Konditionen an die Versicherten im Hausarztmodell abgegeben. Damit leistet LimmiMed einen kleinen, aber feinen Beitrag zur Grippeprävention insbesondere Hochbetagter.

6.2 Informationsunterlagen

Auf der Website (www.Limmimed.ch) finden sich alle wesentlichen Informationen zum Netz, zu seinen Ärzten, zum Hausarztmodell und weiterführende Gesundheitsinformationen in Form von Gesundheitsdossiers.

Zusätzlich versenden wir ein Begrüssungsschreiben an jeden neueingeschriebenen Versicherten. Darin informieren wir über die Zusammenarbeit ihres gewählten Hausarztes mit LimmiMed, weisen auf die Regeln des Hausarztmodells hin und geben weitere Informationen zum Hausarztmodell. Im Jahr 2019 wurden **2812 Begrüssungsschreiben** an neu Eingeschriebene Patienten versendet.

Unterstützt von MedSolution bieten wir zudem eine Telefonhotline für Versicherte an, an die die Praxen bei Beratungsbedarf verweisen konnten.



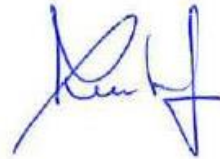
7 Danksagung

LimmiMed dankt allen Netzärzten und deren Praxisteams, dem Limmattalspital sowie dem Managementpartner MedSolution für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ebenfalls ein grosser Dank für die Zusammenarbeit und das entgegengebracht Vertrauen gebührt sämtlichen Versicherer- und Industriepartnern.

Für die LimmiMed AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Schweizer'.

Dr. med. Walter Schweizer
Verwaltungsratspräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mathias Kubek'.

Mathias Kubek
Mitglied der Geschäftsleitung

Zürich, im März 2020